

Wo kann man in Wien Funde und Überreste aus Ägypten bewundern?

- ① Im Ägypten Museum.
- ② Im Völkerkunde Museum.
- ③ Im Kunsthistorischen Museum.

Warum war die Farbe blau so wertvoll?

- ① Es gab zu wenig blauen Farbstoff.
- ② Man verwendete zur Herstellung „blaues Blut“.
- ③ Man brauchte zur Herstellung Edelsteine.
(Lapislazuli)



Wie stellten sich die alten Ägypter ihre Götter vor?

- ① Als unsichtbare Geister.
- ② In Menschengestalt mit Tierkopf.
- ③ Als Tiere.



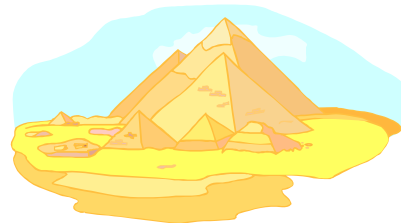
Wie wurde das alte Ägypten eingeteilt?

- ① In Nord- und Südägypten.
- ② In Niltal und Wüste.
- ③ In Ober- und Unterägypten.

Ägypten-Quiz

Cliparts:
MS Office
www.neferchichi.com
www.school.discovery.com

Arbeite mit einem Partner/einer Partnerin.
Stelle eine Frage und kontrolliere die richtige Antwort auf der Rückseite.
Achtung: es gibt auch einige Scherzantworten!



Warum betrieben die Ägypter einen so aufwändigen Totenkult?

- ① Um medizinische Erkenntnisse zu gewinnen.
- ② Um den Körper für das Weiterleben zu erhalten.
- ③ Weil sie es sich leisten konnten.

Welche Religion hat im heutigen Ägypten die meisten Anhänger?

- ① Die Religion der alten Ägypter.
- ② Das Christentum.
- ③ Der Islam.

Was ist eine Dynastie?

- ① Eine amerikanische Fernsehserie.
- ② Die Herrschaftszeit einer Familie.
- ③ Die Herrschaft der Pharaonen.



Wie lange regierten in Ägypten Pharaonen?

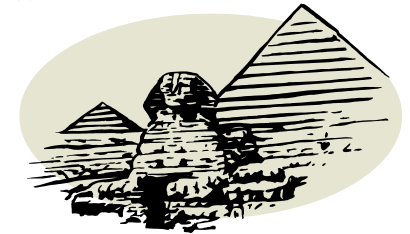
- ① 2 800 Jahre
- ② 800 Jahre
- ③ 100 Jahre

Was war das wichtigste Verkehrsmittel der Ägypter?

- ① Die Nilbarke.
- ② Das Wüstenschiff (Kamel).
- ③ Der Esel.

Woraus wurden die Pyramiden errichtet?

- ① Aus Ziegeln.
- ② Aus Steinblöcken.
- ③ Aus Sand.



Wie lang ist der Nil?

- ① Rund 1 000 km
- ② Rund 3 500 km
- ③ Rund 6 500 km

Warum kam es jährlich zu Nilüberschwemmungen?

- ① Weil es tropische Regenfälle im Ursprungsgebiet gibt.
- ② Weil es den Assuan-Staudamm noch nicht gab.
- ③ Weil es keinen guten Hochwasserschutz gab.

Warum wurden Pyramiden gebaut?

- ① Als Wohnungen für den Pharao und seine Familie.
- ② Als sichere Schatzhäuser.
- ③ Als „Häuser für die Ewigkeit“ für die Pharaonen.

Was sind Mastabas?

- ① Kleine Pyramiden.
- ② Vorläufer der Pyramiden.
- ③ Hügelgräber.

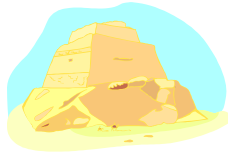
Was bedeutet das Wort Hieroglyphen?

- ① „Heilige Zeichen“.
- ② Bildersprache.
- ③ Zeichen der Götter.



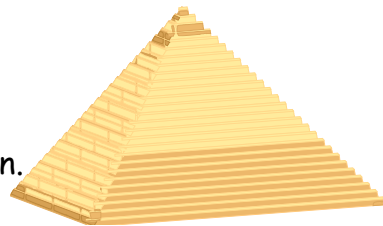
Sehen alle Pyramiden gleich aus?

- ① Ja, sie unterscheiden sich nur in der Größe.
- ② Nein, es gibt auch Stufen- und Knickpyramiden.



Wie wurden die Steinblöcke zum Bau der Pyramiden transportiert?

- ① Auf Pferdewagen.
- ② Auf Nilbarken und Holzschlitten.
- ③ Mit Kamelen.



Warum fehlt den Pyramiden heute die Verkleidung?

- ① Sie dienten später als Steinbruch.
- ② Wind und Sandstürme haben sie abgetragen.
- ③ Sie ist abgerutscht.

Wie viele Menschen waren beim Bau einer Pyramide beschäftigt?

- ① Über 20 000
- ② Ca. 10 000
- ③ Etwa 1 000



Welche Aufgabe hat die Sphinx in Gizeh?

- ① Sie steht zur Zierde vor den Pyramiden.
- ② Sie bewacht die Totenruhe.
- ③ Sie wurde als Touristenattraktion gebaut.

Was ist der Stein von Rosette?

- ① Ein riesiger Grabstein.
- ② Ein Teil eines Tempels.
- ③ Ein Stein mit einer Inschrift in drei Sprachen.

Woher wissen wir so viel über die alten Ägypter?

- ① Aus Erzählungen.
- ② Von Grabmalereien und Funden.
- ③ Aus Berichten der Grabräuber.



Welcher Gott wird als Falke dargestellt?

- ① Anubis
- ② Osiris
- ③ Horus



Welches Organ mussten die Einbalsamierer besonders behandeln?

- ① Das Gehirn.
- ② Die Leber.
- ③ Das Herz.



Wozu dienten die Kanopengefäße?

- ① Als Urne.
- ② Zur Aufbewahrung der Eingeweide.
- ③ Für Grabbeigaben.



Womit wurden Mumien eingewickelt?

- ① Mit Papyrusstreifen.
- ② Mit Leinenbinden.
- ③ Mit Leintücher.



Wozu dienen Mumien heute?

- ① Wir erfahren etwas über das Leben der alten Ägypter.
- ② Sie können als Wundermittel verkauft werden.
- ③ Sie vertreiben in Museen böse Geister.

Wozu dienen Sandalen und (Modell)Boote in ägyptischen Gräbern?

- ① Um die Grabwächter vor kalten Füße zu bewahren.
- ② Für die Reise ins Jenseits.
- ③ Zur Ablenkung der Grabräuber.

Wer war Jean-Francois Champollion?

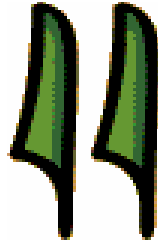
- ① Ein Champignonzüchter
- ② Der Wissenschaftler, der als erster die Hieroglyphen entzifferte.
- ③ Ein berühmter Archäologe



Wie sahen ägyptische Bücher aus?

- ① Sie hatten die Form von Schriftrollen.
- ② Sie bestanden aus Papyrusblättern in dicken Mappen.
- ③ Sie wurden gebunden.

In welcher Position schrieben ägyptische Schreiber?



- ① An Schreibtischen.
- ② Im Türkensitz auf dem Boden sitzend.
- ③ An Stehpulsten.

Wie viele Jahreszeiten gab es im alten Ägypten?

- ① **Drei:** Überschwemmung, Aussaat, Ernte.
- ② **Vier:** Frühling, Sommer, Herbst, Winter.
- ③ **Zwei:** Regenzeit und Trockenzeit.

Was bedeutet das Wort Pharao?

- ① Hohes Haus
- ② Hohes Tier
- ③ Großes Haus



Wozu brauchten die alten Ägypter einen Kalender?

- ① Um die Nilüberschwemmung voraus berechnen zu können.
- ② Um jährlich die Steuern einzutreiben.
- ③ Um die Regierungsjahre des Pharao zu zählen.

Warum ist das Herz beim Totengericht so wichtig?

- ① Weil es auf der Waage der Gerechtigkeit gewogen wird.
- ② Weil es der Sitz der Seele ist.
- ③ Weil es unsterblich ist.

Welchen Farben symbolisieren die Würde des Pharao?

- ① Rot und schwarz.
- ② Blau und Gold.
- ③ Rot und Weiß.



Wie musste ein Leichnam vor dem Einbalsamieren behandelt werden?

- ① Er musste in der Sonne getrocknet werden.
- ② Er wurde in Natron gelegt.
- ③ Er wurde zum Trocknen in den heißen Wüstensand gelegt.



Was ist das „Tal der Könige“?

- ① Eine riesige Palastanlage.
- ② Eine Begräbnisstätte der Pharaonen.
- ③ Eine Tempelanlage.

Mit welchem Kopf wird eine Sphinx dargestellt?

- ① Mit einem Löwenkopf.
- ② Mit einem Fischkopf.
- ③ Mit einem Pharaokopf.



Wie heißt der oberste Stein einer Pyramide?

- ① Kopfstein
- ② Deckstein
- ③ Pflasterstein



Wie heißt die schönste Frau des alten Ägypten?

- ① Nofretete
- ② Kleopatra
- ③ Hatschepsut



Warum ist Tutenchamun bis heute so bekannt?

- ① Weil er eine lange Regierungszeit hatte.
- ② Weil er Ägypten Frieden brachte.
- ③ Weil sein Grab fast unversehrt gefunden wurde.

Mit welchen Göttern steht der Pharao in enger Verbindung?

- ① Mit Re und Horus.
- ② Mit Anubis.
- ③ Mit Hapy, dem Nilgott.



Was ist das Lieblingsgetränk der einfachen Ägypter?

- ① Wein.
- ② Bier.
- ③ Limonade.



Warum findet man in Grabstätten das Udjat-Auge (magisches Auge)?

- ① Es soll Grabräuber abschrecken.
- ② Es schützt vor dem bösen Blick.
- ③ Zur Dekoration.



Die Grundnahrungsmittel der Ägypter waren

- ① Brot und Bier.
- ② Datteln und Brot.
- ③ Brot und Wein.



Was ist ein Obelisk?

- ① Der Stein des Obelisk.
- ② Ein Sonnensymbol vor ägyptischen Tempeln.
- ③ Ein Aussichtsturm.

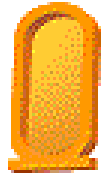
Welches Tier ziert die Kopfbedeckungen des Pharaos?

- ① Eine Katze.
- ② Ein Krokodil.
- ③ Eine Schlange (Kobra).



Was kann man aus einer sogenannten Kartusche erkennen?

- ① Die Warnung vor einer Giftschlange.
- ② Den Namen des Pharaos.
- ③ Die Darstellung eines geschlossenen Gefäßes.



Abu Simbel ist bekannt für seine

- ① Pyramiden.
- ② Totenstadt.
- ③ Riesenstatuen.



Was passierte mit vielen wertvollen Grabbeigaben aus Gold?

- ① Sie wurden zur Beute von Grabräubern.
- ② Sie zerfielen.
- ③ Sie schmolzen in der ägyptischen Sonne.



Warum blieben Mumien von einfachen Menschen oft besser erhalten als die von Pharaonen?

- ① Weil man nicht so viele Salböle verwendet hat.
- ② Weil der Wüstensand sie besser konserviert hat.
- ③ Weil sie nicht als Wundermittel taugten.

Was passierte mit den Mumien?

- ① Sie wurden im Sand vergraben.
- ② Sie kamen in einen Mumiensarg.
- ③ Man setzte sie in einem Friedhof.



Was sind Uschebtis?

- ① Mumienwächter
- ② Dienerfiguren
- ③ Totengeister

Was ist Rosette?



- ① Eine geometrische Figur.
- ② Eine kleine Rose.
- ③ Ein wichtiger Fundort in Ägypten.

Welche Möbel gab es in einfachen ägyptischen Häusern?

- ① Schilf- und Palmfasermatten zum Sitzen und Schlafen.
- ② Hängematten.
- ③ Stockbetten.

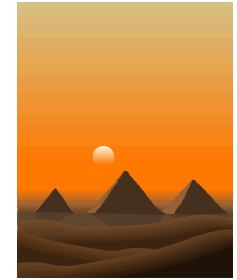
Wie werden Gesichter in der ägyptischen Malerei dargestellt?

- ① Im Profil.
- ② In Frontansicht.
- ③ Nase und Mund im Profil, Augen in Frontansicht.

Warum schminkten sich auch Männer die Augen?

- ① Zur Verschönerung.
- ② Als Schutz vor Augenkrankheiten.
- ③ Wegen der starken Sonne.

Welche ist die höchste Pyramide?

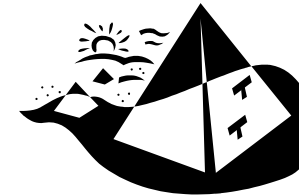


- ① Die Pyramide des Cheops.
- ② Die Pyramide des Chephren.
- ③ Die Pyramide des Myerinos.

Warum ging die Pharaonenherrschaft zu Ende?

- ① Weil sie ausstarben.
- ② Weil die einfachen Leute die Pharaonen verjagten.
- ③ Weil Ägypten römische Provinz wurde.

Wozu brauchten die Erbauer der Pyramiden den Nil?



- ① Zum Anrühren von Mörtel.
- ② Für ein Bad zwischendurch.
- ③ Für den Transport der Steinblöcke.

Warum wurden die großen Statuen von Abu Simbel zersägt?

- ① Um Steine für den Bau des Assuanstaudamms zu haben.
- ② Man wollte sie in ein Museum bringen.
- ③ Um sie vor der Überflutung durch den Nil zu retten.

Wer war Isis?

- ① Die ägyptische Muttergöttin.
- ② Die Schwester des Anubis.
- ③ Die Göttin der Wahrheit.



Haben die Ägypter als einzige Pyramiden gebaut?

- ① Ja
- ② Nein



Was benützten die Ägypter zum Schreiben?

- ① Füllfedern.
- ② Gänsefedern.
- ③ Ein dünnes Schilfrohr.



Wer waren die Wesire?

- ① Gaufürsten.
- ② Die mächtigsten Männer nach dem Pharao.
- ③ Hohe Priester.

Wozu brauchten die Ägypter die Geometrie?

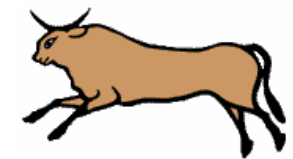
- ① Um genaue Pyramidenmodelle zu bauen.
- ② Um die Felder nach der Überschwemmung neu auszumessen.
- ③ Um die Ausdehnung der Wüste zu berechnen.

Wie wurde im alten Ägypten bewässert?

- ① Mit Beregnungsanlagen.
- ② Mit Schöpfrädern und Kanälen.
- ③ Mit Gießkannen.

Wie zahlten die Ägypter ihrer Steuern?

- ① In Form von Getreide und Vieh.
- ② Mit Goldmünzen.
- ③ Mit Kupfermünzen.

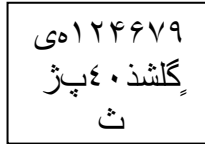


Warum schätzten die Ägypter den Nilschlamm?

- ① Weil die Kinder darin so richtig im Schmutz spielen konnten.
- ② Weil man damit töpfern konnte.
- ③ Weil er die Felder düngte.

Welche Schrift und Sprache wird im heutigen Ägypten verwendet?

- ① Koptisch.
- ② Altägyptisch und Hieroglyphenschrift.
- ③ Arabisch.

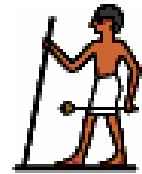


Gibt es heute noch Grabräuber?

- ① Ja
- ② Nein

Wie nennt man die ägyptischen Bauern?

- ① Feldarbeiter.
- ② Fellachen.
- ③ Landarbeiter.



Welchen Beinamen gaben die Griechen Ägypten?

- ① Nilland.
- ② Geschenk des Nils.
- ③ Land am Nil.

Warum gibt es in den Pyramiden falsche Grabkammern?

- ① Um die Geister der Toten zu täuschen.
- ② Zum Schutz vor Grabräubern.
- ③ Wegen des Fluchs der Pharaonen.

Wann regierte Kleopatra?

- ① Zur Zeit der Pyramiden.
- ② Um 1000 v. Christus.
- ③ Zur Zeit der Römer.



Was ist ein Skarabäus?

- ① Ein ägyptisches Nationalgericht.
- ② Ein Amulett (Mistkäfer).
- ③ Eine Art Krokodil.



Warum besteht die Krone der Pharaonen aus zwei Teilen?

- ① Um besser vor der Sonne zu schützen.
- ② Als Symbol der Vereinigung von Ober- und Unterägypten.
- ③ Damit sie fester sitzt.

Titel: Ägypten-Quiz Karten für ein Flipalbum

Schulstufe: 7

Gegenstand: Geschichte und Sozialkunde

Dauer:

Lehrplan: Charakteristika früher Hochkulturen
Kunst und Kultur als Ausdrucksform einer Epoche

Lehrziel: Begriffsbildung und Anwendung

Lernziele: Im Rahmen des OL oder zur Wiederholung der Geschichte des Alten Ägypten

Materialien: Quizkarten mit Lösungen Rücken an Rücken zusammen legen, auseinander scheiden
Flipalbum (im Fotohandel erhältlich; Größe in cm: 9*13)

Aufgabe: In Partnerarbeit fragen sich die SchülerInnen gegenseitig

Beurteilung: Jede richtige Antwort zählt 1 Punkt
Zusatzpunkte für erweiternde Erklärungen, die auf den Lösungskarten stehen

Autorin: Mag. Veronika Mandorfer

Wie stellten sich die alten Ägypter ihre Götter vor?

② In Menschengestalt mit Tierkopf

Wie wurde das alte Ägypten eingeteilt?

③ In Ober- und Unterägypten: Oberägypten umfasste den Lauf des Nils etwa vom heutigen Assuan bis zum Anfang des Deltas. Unterägypten umfasste das Nildelta mit seinen Flussarmen im Mündungsbereich des Nils. Die Geschichte der Pharaonen begann mit der Vereinigung beider Teile.

Warum betrieben die Ägypter einen so aufwändigen Totenkult?

② Weil die Erhaltung des Körpers für das Weiterleben wichtig war: Der Körper musste für die Lebenskraft Ka und den Seelenvogel Ba erhalten bleiben, um ein Weiterleben nach dem Tod zu sichern.

Welche Religion hat im heutigen Ägypten die meisten Anhänger?

③ Der Islam: Ägypten gehört heute zum arabisch-islamischen Kulturkreis.

Wo kann man in Wien Funde und Überreste aus Ägypten bewundern?

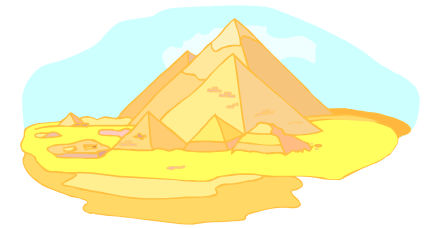
③ Im Kunsthistorischen Museum: Dort gibt es im Erdgeschoss eine Ägyptensammlung. Im Untergeschoss der Nationalbibliothek (Hofburg) gibt es eine kleine, aber feine Papyrussammlung.

Warum war die Farbe blau so wertvoll?

③ Man brauchte zur Herstellung Edelsteine (Lapislazuli). Daher war die Farbe blau so wertvoll. Lapislazuli wurde fein zerstoßen und zu Farbe verarbeitet.

Ägypten-Quiz Lösung

Arbeite mit einem Partner/einer Partnerin. Stelle eine Frage und kontrolliere die richtige Antwort auf der Rückseite. Achtung: es gibt auch einige Scherzantworten!



Was war das wichtigste Verkehrsmittel der Ägypter?

① Die Nilbarke: Der Nil war die wichtigste Verkehrsader des langgestreckten Reiches. Menschen und Waren wurden auf sogenannten Barken transportiert.

Woraus wurden die Pyramiden errichtet?

② Aus Steinblöcken: Hätte man sie aus Lehmziegeln errichtet, wären sie nicht erhalten geblieben. Der Bau der Pyramiden ist eine der großen Ingenieurleistungen des Alten Ägypten.

Warum wurden Pyramiden gebaut?

③ Als „Häuser für die Ewigkeit“ für die Pharaonen: Der Körper musste erhalten bleiben; sie sollten dem toten Pharao auch ermöglichen, zum Sonnengott aufzusteigen. Prunkvolle Grabmäler waren auch Ausdruck der göttlichen Verehrung für den lebenden wie den toten Pharao.

Was sind Mastabas?

② Vorläufer der Pyramiden: sozusagen abgeflachte Pyramiden. In solchen Mastabas wurden die ersten Pharaonen bestattet. Eine Stufenpyramide besteht aus übereinander geschichteten Mastabas.

Was ist eine Dynastie?

② Dynastien sind Herrscherfamilien. Man teilt die ägyptische Geschichte seit alters her in Dynastien ein.

Wie lange regierten in Ägypten Pharaonen?

① 2 800 Jahre: Es gab etwa 350 Pharaonen. Die letzte Pharaonin war Kleopatra, die Geliebte von Cäsar. Danach wurde Ägypten eine römische Provinz.

Wie lang ist der Nil?

③ Rund 6 500 km: Der Nil ist der zweitlängste Fluss der Erde. Seine beiden Quellflüsse entspringen im tropischen Zentralafrika.

Warum kommt es jährlich zu Nilüberschwemmungen?

① Wegen der tropischen Regenfälle im Ursprungsgebiet des Nils. Dort fallen in der Regenzeit große Regenmengen, die der Nil abführt.

Wie viele Menschen waren beim Bau einer Pyramide beschäftigt?

① Über 20 000 Handwerker (Steinmetze, Schlepper, Maurer, Steinbrucharbeiter und auch Architekten). Sie lebten in riesigen Handwerkersiedlungen in der Nähe der Baustellen. Es kam während des Baus sogar zu Streiks. Bei der Cheopspyramide waren bis zu 70 000 Menschen tätig.

Welche Aufgabe hat die Sphinx in Gizeh?

② Sie bewacht die Totenruhe: Sie sollte zur Zeiten der Pharaonen Menschen davon abhalten, sich den Pyramiden zu nähern. Heute ist sie natürlich eine Touristenattraktion. Es fehlt ihr die Nase.

Was ist der Stein von Rosette?

③ Ein Stein mit einer Inschrift in drei Sprachen. Mit Hilfe der Inschriften in Griechisch und Demotisch gelang es dem Franzosen Francois Champollion im 19. Jahrhundert die Hieroglyphen zu entziffern.

Woher wissen wir so viel über die alten Ägypter?

② Von Grabmalereien und Funden: Natürlich sind auch Inschriften wichtige Quellen. Über das Alltagsleben erzählen uns vor allem die Darstellungen in den Gräbern und die Grabbeigaben. Das Leben nach dem Tod sollte nämlich so wie auf Erden weitergeführt werden.

Was bedeutet das Wort Hieroglyphen?

① „Heilige Zeichen“: Das Wort ist ein griechisches Wort und zeugt von der religiösen Bedeutung und Wertschätzung der Schrift.

Sehen alle Pyramiden gleich aus?

② Nein, es gibt auch Stufen- und Knickpyramiden. Vor allem beim Bau der frühesten Pyramiden gab es Fehler in der Berechnung. Ursprünglich entwickelten sich die Pyramiden aus Stufenpyramiden.

Wie wurden die Steinblöcke zum Bau der Pyramiden transportiert?

② Auf Nilbarken und Holzschlitten: Der Wasserweg war damals die einzige Möglichkeit große Lasten über weite Strecken zu transportieren.

Warum fehlt den Pyramiden heute die Verkleidung?

① Sie dienten später als Steinbruch: Man verwendete die Steine später z. B. zur Errichtung von Moscheen in Kairo.

Wozu dienten die Kanopengefäße?

② Zur Aufbewahrung der Eingeweide: Es handelt sich bei Kanopen um Tongefäße mit Deckel (Tierkopf eines Gottes). Sie wurden mitsamt den Eingeweiden der Toten bestattet.

Womit wurden Mumien eingewickelt?

② In Leinenbinden: Sie wurden in Harz getränkt und dann um den ausgetrockneten Körper gewickelt. Das Wickeln einer Mumie konnte zwei Wochen dauern. Miteingewickelt wurden Amulette (Skarabäus).

Wer war Jean-Francois Champollion?

② Der Wissenschaftler, der als erster die Hieroglyphen entzifferte. Die Entzifferung gelang ihm mit Hilfe des Steins von Rosette (drei Sprachen: Hieroglyphen, griechisch, demotisch)

Wie sahen ägyptische Bücher aus?

① Sie hatten die Form von Schriftrollen. Mehrere Papyrusblätter wurden aneinander geklebt. Die Rollen waren meist etwa 2 Meter lang.

Welcher Gott wird als Falke dargestellt?

③ Horus: Sein Symbol ist der Falke. Er ist der Sohn der Isis und des Osiris. Der Pharao verkörpert Horus.

Welches Organ mussten die Einbalsamierer besonders behandeln?

③ Das Herz, weil es beim Totengericht gewogen wurde. Das Totengericht entschied, ob der Verstorbene ein gutes Leben geführt hatte und ins Totenreich eintreten durfte. Senkte sich die Waage, wurde das Herz von einem Monster verschlungen. Es gab kein Weiterleben im Jenseits - eine schlimme Strafe.

Wozu dienen Mumien heute?

① Sie verhelfen uns zu Wissen über das Leben der alten Ägypter. Im Mittelalter wurden Mumien wirklich zerrieben und als Wundermittel verkauft. Heute können sie wissenschaftlich untersucht werden und geben dann Auskunft über Krankheiten, Todesursache usw.

Wozu dienen Sandalen und (Modell)Boote in ägyptischen Gräbern?

② Für die Reise in Jenseits: Die Ägypter stellten sich das Leben im Jenseits sehr bewegt vor. Daher gab man den Verstorbenen Sandalen und Boote mit - sie brauchte man für die Reise dorthin.

Warum ist das Herz beim Totengericht so wichtig?

① Weil es auf der Waage der Gerechtigkeit gewogen wird. Senkt sich die Waage, wird das Herz von einem Monster verschlungen, es gibt kein Weiterleben im Jenseits - eine schlimme Strafe.

Welche Farben symbolisieren die Würde des Pharaos?

② Blau und Gold: Beide Farben wurden aus kostbaren Materialien hergestellt. Gold und Lapislazuli (Edelstein): Gold galt als das „Fleisch der Götter“. Goldene Masken und Amulette sollten die Toten mit Licht umfluten.

Wie musste ein Leichnam vor dem Einbalsamieren behandelt werden?

② Er wurde in Natron (ein Salz) gelegt. Salz entzog dem Körper die Flüssigkeit. Die Ägypter hatten nämlich beobachtet, dass die sterblichen Überreste der Begrabenen in der Wüste austrockneten und erhalten blieben.

Was ist das „Tal der Könige“?

② Eine Begräbnisstätte der Pharaonen. Dort ließen sich 1500 und 1000 die Pharaonen bestatten. Es liegt in einem abgeschiedenen Wüstental. Hunderte Arbeiter schlugen mit Kupfermeißeln Gänge und Grabkammern in den Fels.

In welcher Position schrieben ägyptische Schreiber?

② Im Türkensitz auf dem Boden sitzend. Der kurze Rock des Schreibers diente als Unterlage für das Papyrusblatt. Geschrieben wurde meist von rechts nach links.

Wie viele Jahreszeiten gab es im alten Ägypten?

① Drei: Überschwemmung, Aussaat, Ernte. Jede Jahreszeit dauerte vier Monate. Neujahr war Anfang Juli, wenn der Siriusstern den Beginn der Nilflut ankündigte.

Was bedeutet das Wort Pharaos?

③ Großes Haus: Er wird so bezeichnet, weil er alle Ägypter unter sich versammelt. In der Vorstellung der Ägypter wohnte im Körper des Herrschers außerdem ein Gott. Er stand weit über den einfachen Menschen, die ihn auch nie zu Gesicht bekamen.

Wozu brauchten die alten Ägypter einen Kalender?

① Um die Nilüberschwemmung vorausberechnen zu können. Der Kalender ist eine große Kulturleistung der Ägypter (Vorläufer unseres heutigen Kalenders). Er beruhte auf einem Sonnenjahr mit 365 Tagen (kein Schalttag!). Es gab 12 Monate zu je 30 Tagen, die letzten fünf Tage dienten Festen zu Ehren der Götter. Neujahr war am 19. Juli (Erscheinen des Siriussterns).

Wie heißt die schönste Frau des alten Ägypten?

① Nofretete: Sie gilt noch heute als Verkörperung eines zeitlosen Schönheitsideals. Ihre berühmte Büste steht in der ägyptischen Sammlung in Berlin. Sie unterstützte ihren Mann Echnaton bei der Einführung der Sonnenreligion (Sonnengott Aton als alleiniger Gott).

Warum ist Tutenchamun bis heute so bekannt?

③ Weil sein Grab fast unversehrt gefunden wurde. Er starb jung und hatte keine große politische Bedeutung. Seine heutige Popularität verdankt er seinem unversehrt gefundenen Grab.

Warum findet man in Grabstätten das Udjat-Auge (magisches Auge)?

② Es schützt vor dem Bösen Blick. Es ist das Auge des Horus, das von Seth herausgerissen wurde und auf magische Weise wiederhergestellt wurde. Es galt als beliebtes Amulett (Glücksbringer).

Die Grundnahrungsmittel der Ägypter waren

① Brot und Bier: Es gab drei Mahlzeiten am Tag, bei denen die Ägypter Brot und Bier abwechselnd mit Zwiebeln, etwas Obst, manchmal Fisch und sehr selten Fleisch aßen.

Mit welchem Kopf wird eine Sphinx dargestellt?

③ Mit einem Pharaokopf: Eine Sphinx ist ein Fabelwesen aus Löwenkörper und dem Kopf eines Pharaos. Die bekannteste Sphinx bewacht die Pyramiden von Gizeh.

Wie heißt der oberste Stein einer Pyramide?

② Deckstein: Er ist ein einziger genau behauener Stein (aus Granit), der an der Spitze der Pyramide platziert wurde.

Mit welchen Göttern steht der Pharao in enger Verbindung?

① Mit Re und Horus: Re ist der Sonnengott. Der Pharao verkörpert Horus auf Erden. Er stammt vom Sonnengott Re ab.

Was ist das Lieblingsgetränk der einfachen Ägypter?

② Bier: Aus Gerste wird ein Brot gebacken. Das Brot wird zerbröselnd und mit Datteln (Süßstoff) und Wasser vermischt. Mit Füßen fein zerstampft wird das Bier in verschlossenen Tongefäßen aufbewahrt. Bierschaum wurde getrocknet und als Hefe dem Brot beigegeben. Wein blieb den reichen Ägyptern vorbehalten.

Was kann man aus einer sogenannten Kartusche erkennen?

② Den Namen des Pharaos: Kartuschen sind Ausdruck der überragenden Stellung des Pharaos. Sein Name allein wird umrahmt. Alle Bauwerke aus einer Regierungszeit werden mit der Kartusche des jeweiligen Pharaos markiert.

Abu Simbel ist bekannt für seine

③ Riesenstatuen: Sie wurden vor der Flutung des Assuanstaudammes mit Hilfe der UNESCO (UNO-Organisation für Bildung und Kultur) zersägt und an höherer Stelle wieder aufgestellt. Es handelt sich um die Kolossalstatuen Ramses II.

Was passierte mit den Mumien?

② Sie kamen in einen Mumiensarg. Die Särge waren innen und außen bemalt. Reiche Leute bekamen Särge aus kostbarem Holz (war in Ägypten rar), manchmal sogar mehrere.

Was sind Uschebtis?

② Dienerfiguren: Hergestellt aus Ton, sie wurden den Toten mitgegeben, damit auch im Jenseits jemand für sie die alltäglichen Arbeiten erledigen konnte. Idealerweise bestand ein Uschebti-Set aus 365 (eine Figur für jeden Tag).

Was ist ein Obelisk?

② Ein Sonnensymbol vor ägyptischen Tempeln. Ihre Spitze krönten kleine Pyramiden. Sie waren häufig mit Gold verkleidet und strahlten in der Sonne. Vor dem Solentempel in Heliopolis standen zwei Obelisken. Die Ägypter glaubten, Gott beträte den Tempel, sobald die Sonne die Spitze des Obelisken beschien.

Welches Tier ziert die Kopfbedeckungen des Pharaos?

③ Eine Schlange (Kobra): Sie hält die beiden Kronen Ober- und Unterägyptens wie eine Klammer zusammen. Die Kobra soll den Pharaos beschützen.

Was passierte mit vielen wertvollen Grabbeigaben aus Gold?

① Es wurde zur Beute von Grabräubern. Schon zur Zeit der Pharaonen wurden zahlreiche Gräber ausgeraubt - insbesondere in Zeiten, in denen schwache Pharaonen die Sicherheit im Land nicht garantieren konnten.

Warum blieben Mumien von einfachen Menschen oft besser erhalten als die von Pharaonen?

① Weil man nicht so viele Salböle verwendet hat. Diese waren für einfache Leute zu teuer. Salböle enthalten Feuchtigkeit, daher war die Mumie nicht so haltbar.

Welche ist die höchste Pyramide?

① Die Pyramide des Cheops: Mit einer Grundkante von 227 m und einer Höhe von 146,6 m ist sie die größte Pyramide. 2,5 Mio Kubikmeter Stein wurden verbaut. Sie ist das einzige der sieben Weltwunder, das heute noch erhalten ist. Die Chephrenpyramide ist mit 143,5 m nur wenig kleiner.

Warum ging die Pharaonenherrschaft zu Ende?

③ Weil Ägypten römische Provinz wurde: Kleopatra war die letzte Königin. Sie war Geliebte Cäsars und unterlag schließlich Octavian (Augustus). Sie nahm sich das Leben (30 v. Chr.), indem sie sich der Sage nach von einer Giftschlange beißen ließ.

Wozu brauchten die Erbauer der Pyramiden den Nil?

③ Für den Transport der Steinblöcke: Ein weiter Transport riesiger Steinblöcke war bei den damaligen technischen Möglichkeiten nur auf dem Wasserweg möglich. Die Steine kamen oft von weit entfernten Steinbrüchen.

Warum wurden die großen Statuen von Abu Simbel zersägt?

③ Man wollte sie vor der Überflutung durch den angestauten Nil retten. Der angestaute Nil hätte sie überflutet. Daher wurden sie an höherer Stelle wieder aufgebaut.

Was ist Rosette?

③ Ein wichtiger Fundort in Ägypten. Der Ort liegt im Nildelta. Dort fanden französische Soldaten den sogenannten dreisprachigen Rosettestein, der die Entzifferung der Hieroglyphen durch Francois Champollion (1822) ermöglichte.

Welche Möbel gab es in einfachen ägyptischen Häusern?

① Matten zum Sitzen und Schlafen: Anderes Mobiliar gab es nur in den Häusern reicher Ägypter.

Wie werden Gesichter in der ägyptischen Malerei dargestellt?

③ Nase und Mund im Profil, Augen in Frontansicht: Aufgrund dieser Art der Darstellung kannst du ägyptische Kunst ganz leicht erkennen. Charakteristisch sind die großen schwarz umrandeten Augen.

Warum schminkten sich auch Männer die Augen?

① Zur Verschönerung
② Als Schutz vor Augenkrankheiten

Was benützten die Ägypter zum Schreiben?

③ Ein dünnes Schilfrohr. Es wurde in einer Holzpalette aufbewahrt. Diese hatte auch eine Vertiefung für die Tinte.

Wer waren die Wesire?

② Die mächtigsten Männer nach dem Pharao. Sie sind „der Wille des Meisters und die Ohren und Augen des Herrschers“. Ihr Büro ist im Königspalast. Sie können lesen und schreiben und regeln die gesamte Verwaltung.

Wie zahlten die Ägypter ihrer Steuern?

① In Form von Getreide und Vieh
Geld war in Ägypten noch unbekannt. Die Beamten (= Schreiber) vermaßen die Felder, trieben Steuern ein und verwalteten den Staatsschatz.

Warum schätzten die Ägypter den Nilschlamm?

③ Weil der die Felder düngte. Der Nil brachte von seiner langen Reise (über 6 000 km) viele Schwebstoffe mit, die sich nach dem Hochwasser als fruchtbarer Schlamm (= Dünger) auf den Feldern ablagerten.

Wer war Isis?

① Die ägyptische Muttergöttin: Sie war die Schwester und Gattin des Osiris und Mutter des Horus. Sie war berühmt für ihre Zauberkräfte.

Haben die Ägypter als einzige Pyramiden gebaut?

② Nein. Die ägyptischen Pyramiden sind am bekanntesten. Pyramiden wurden auch in Nubien (südliches Oberägypten) und von den Azteken und Maya in Mexiko und Mittelamerika gebaut. Sie dienten für Opferhandlungen, ganz oben befand sich ein Tempel. Im Zwischenstromland bauten die Menschen pyramidenähnliche Stufentempel aus Lehmziegeln. Ein Beispiel aus moderner Zeit ist die Glaspypamide im Louvre (Museum in Paris).

Wozu brauchen die Ägypter die Geometrie?

② Um die Felder nach der Überschwemmung neu auszumessen. Die jährliche Nilüberschwemmung machte diese Neuvermessung notwendig. Die dabei gewonnenen Kenntnisse halfen beim Bau und der Berechnung der Pyramiden.

Wie wurde im alten Ägypten bewässert?

② Mit Schöpfrädern und Kanälen: Schöpfräder schöpften das Wasser aus dem Nil, über Rinnen und Kanäle wurde es auf die Felder geleitet. Mittels Kanälen bewirtschaftete man auch das Wasser der Nilflut. Die Bewässerung zwang die Menschen des Niltals zur Zusammenarbeit und zur Bildung eines straff verwalteten Staates.

Wie nennt man die ägyptischen Bauern?

② Fellachen: Sie bildeten die überwiegende Mehrheit der ägyptischen Bevölkerung. Da das ganze Land dem Pharao gehörte, waren sie von ihm, beziehungsweise von den Adligen und Priestern abhängig. Sie mussten einen Teil ihrer Ernte als Steuer abliefern. Der Rest reichte nicht immer für die Ernährung der Familie (Hungersnöte).

Welchen Beinamen gaben die Griechen Ägypten?

② Geschenk des Nils: Dieser Beiname stammt vom griechischen Geschichtsschreiber Herodot aus dem 5. Jhd. v. Chr. Er besagt, dass man nur im Niltal gut leben kann.

Was ist ein Skarabäus?

② Ein Amulett (Mistkäfer). Der Mistkäfer ist ein Symbol des Lebens aber auch des Sonnengottes. Die Unterseite des Amulettes ist oft mit Hieroglyphen versehen. Ein Skarabäus wurde auch den Toten mitgegeben.

Warum besteht die Krone der Pharaonen aus zwei Teilen?

② Als Symbol der Vereinigung Ober- und Unterägyptens: Mit der Vereinigung der beiden Reichsteile um etwa 3000 vor Christus begann die Herrschaft der Pharaonen.

Welche Schrift und Sprache wird im heutigen Ägypten verwendet?

③ Arabisch: Ägypten gehört heute zum arabisch-islamischen Kulturbereich. Die Hieroglyphen wurden nach der Christianisierung als heidnisch verboten und gerieten daher in Vergessenheit.

Gibt es heute noch Grabräuber?

② Nein: Die meisten archäologischen Stätten sind gut bewacht. Es gibt aber trotzdem immer wieder Raubgrabungen und einen Schwarzmarkt für altägyptische Funde.

Warum gibt es in Pyramiden falsche Grabkammern und Geheimgänge?

② Zum Schutz vor Grabräubern: Dieser Schutz war allerdings nicht ausreichend. Die Pyramiden wurden schon in der Zeit der Pharaonen in Krisenzeiten geplündert.

Wann regierte Kleopatra?

③ Zur Zeit der Römer: Sie war die letzte Königin. Sie war Geliebte Cäsars und unterlag schließlich Octavian (Augustus). Sie nahm sich das Leben (30 v. Chr.), indem sie sich der Sage nach von einer Giftschlange beißen ließ. Nach ihrem Tod wurde Ägypten römische Kolonie.